

Der tierärztliche Tipp: Hilfe für Langhaarige Katzen



Ob Maine-Coon, Birma, Norwegische Waldkatze, Angora oder Ragdoll..... Katzen mit langhaarigem Fell sehen einfach umwerfend aus und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Nicht selten jedoch wird die Menge und die Länge des Haares zum Problem – neben dem täglichen kompletten Ausbürsten ist ein geduldiges Tier mit einem robusten Magen erforderlich. Es sollte die Haarballenpaste oder das Haarballenfutter sowohl lieben als auch vertragen. Bildung von Haarballen ist für jedes Magen-Darmsystem eine Herausforderung und unsere langhaarige Katzen bilden da keine Ausnahme.

von Dr. med. vet. Corinna Heidrich, Tierarzt Mobil & Kleintierpraxis, Ringstr. 32, Gladenbach

Verfilzung löst sich nicht ...

Kritisch wird es auch, wenn Sie alles beachten, aber es vielleicht ein Freigänger ist, der bei feuchtem Wetter Ausgang hat oder der sich gerne mal wälzt. Ist die kleine Verfilzung erst mal da, löst sie sich selten von selbst wieder auf.

Hat ein langhaariges Tier bereits Probleme mit der Verdauung, kann es unabhängig von der Ursache zu Verklebung von Haaren um den Anus herum kommen. Dies kann soweit gehen, dass sich quasi ein „exogener Darmverschluss“ am Anus entwickelt und der Kot bis tief ins Rektum zurück staut. Das Tierarzt Mobil hat mehrere Fälle dokumentiert.



Andere Katzen entwickeln eine Art „Fellplatten“ von enormer Größe, zum Teil wirkt der gesamte Rumpf wie verbacken. Dass dies vom Besitzer nicht wahrgenommen wird, liegt daran, dass die Platte sich ganz langsam bildet und weiterhin beleckt wird, so dass das Fell darüber fast normal aussehen kann. Als Tierarztpraxis in Gladenbach mit Schwerpunkt Katzen ist dies für uns leider kein Einzelfall.

Wir haben die Lösung ...

Langhaarige Katzen genießen die gelegentliche Kürzung des Fells, sie schwitzen ja nicht über die Haut wie wir Menschen: die Thermo-

regulation an heißen Tagen im Sommer, besonders in Mansardenwohnungen, aber auch im Freien wird deutlich verbessert. Die Verdauungsorgane werden entlastet, das Putzverhalten kann sich wieder normalisieren; manche Tiere haben ein derart überlanges Kinnhaar, dass dieses sie am Putzen anderer Körperregionen regelrecht behindert. Besitzer, die uns Ihre Katze zum Scheren anvertrauen, profitieren in doppelter Hinsicht: Ihr Liebling wird klinisch untersucht und man kann die Sedation gleichzeitig für Zahnreinigung, Analbeutelcheck, Ohrencheck und Reinigung sowie Krallenkürzen nutzen.

Besitzer sind begeistert

Besitzer berichten uns, dass Ihre Tiere nach dem Kürzen des Fells viel agiler und



teilnahmefreudiger sind als vorher. Sie putzen sich mit Begeisterung und die Magen- und Darmprobleme sind verschwunden. Auch Streicheleinheiten genießen Katzen auffällig mehr, nachdem wir sie geschoren haben.

Quelle:
Dr. C. Heidrich, Tierarzt Mobil & Kleintierpraxis 05/20